

 $\textit{fiir}\ O\ R\ C\ H\ E\ S\ T\ E\ R$ 

FLÖTEN

TRINTON HLYNN

2022 - 2024

## VORWORT

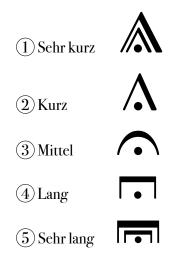
"天地不仁以萬物為芻狗"

"Schade! - Schade! - zu spät!"

Schade. Schade. Zu spät.

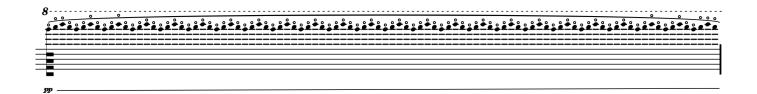
## HINWEISE FÜR DIE INTERPRETEN

Allgemein: ① Vorzeichen werden für jeden Takt gesetzt, aber sie werden nochmal gesetzt, wenn die gleiche Note später im selben Takt auftritt - außer die Note wird unmittelbar wiederholt. ② Dynamik, gefolgt von einem Pluszeichen, bedeutet, dass zwischen der notierten Dynamik und der nächsten Standarddynamikstufe gespielt werden soll. ③ Wenn Dynamiken mit Rhythmen innerhalb einer Dauer verknüpft werden, wird anstelle einer traditionellen Verbindung eine gerade, durchgezogene Linie über die Länge der Dauer verwendet. ④ Instrumentaltechniken gelten nur für die Note, mit der sie verbunden sind. Wenn eine Technik länger als eine Note bestehen muss, umspannt eine Hakenlinie die Musik, in der die Technik aktiv ist. ⑤ Pfeile kennzeichnen einen allmählichen Wechsel von einer Technik oder einem Tempo zu einer anderen. ⑥ Vorschlagsnoten vor einer Note sollten direkt vor dem Rhythmus gespielt werden, Vorschlagsnoten nach einer Note sollten ganz am Ende der Dauer der betreffenden Note gespielt werden. ⑦ Fermaten und ihre Längen sind wie folgt zu interpretieren:

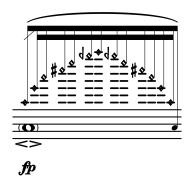


(8) Im Allgemeinen bedeutet ein mehrstimmiges Notensystem ein traditionelles **Divisi**. (9) **Wenn eine Passage für bestimmte Mitglieder desselben Orchestergruppe gilt**, wird die folgende Syntax verwendet: "1." bedeutet, dass nur das erste Mitglied der Gruppe spielen soll. "1. [2." bedeutet, dass nur das erste und zweite Mitglied der Gruppe spielen soll. "2.:" gibt an, dass alle Mitglieder außer dem ersten spielen sollen.

Flöten: 1) Kleine halslos Noten, die mit einem gebrochenen Balken beginnen, wie hier,



zeigen Whistletones an. (2) Die Vorschlagsnoten auf dem Taktschlag ab Takt 246



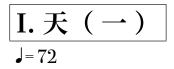
zeigen das **Überblasen durch die Teiltöne eines Grundtons** an, hier in Klammern. Diese Geste sollte schnell und explosiv, aber dennoch schön gespielt werden, wobei der Grundton anschließend für den Rest der eingeklammerten Noten gehalten wird. **3 Die Rhythmen dieser beiden Techniken** können relativ frei interpretiert werden und müssen daher nicht als Unisono zwischen allen Flötisten:innen interpretiert werden.

DÀ HĒI TIĀN

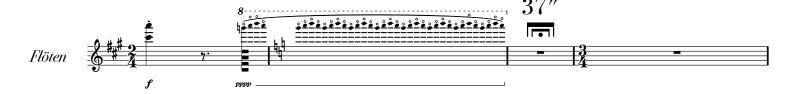
## 大黑天

für ORCHESTER

Trinton Hlynn (\*2000)



$$J = 57\frac{3}{5} \left[ \int_{0}^{4:5} e^{-4:5} \right]$$







$$J = 144 \left[ \int_{0}^{3.2} = J \right]$$

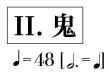
$$J = 96 [J = J]$$

(12)



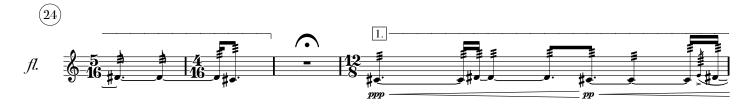
$$J = 144 [J^{3:2} - J]$$

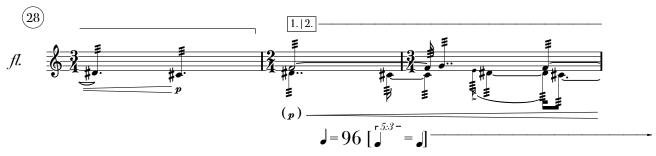






$$J = 57\frac{3}{5} \left[ \int_{0.5}^{6.5} e^{-1} dt \right]$$







(34)

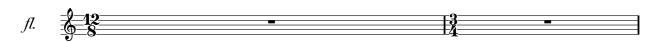
(40)



$$-J = 57\frac{3}{5} \left[ \int_{0}^{3.5} e^{-3.5} \right]$$

$$(J = 57\frac{3}{5})$$

44



$$-1=48$$
  $[5:6-$ 

$$J = 57\frac{3}{5} \left[ \int_{0}^{6.5} e^{-3t} dt \right]$$

(46)

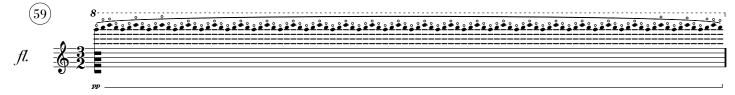
$$J = 144 [5.4^{-} = J]$$

(49)

(52)

(55)

J=72 [J=J]











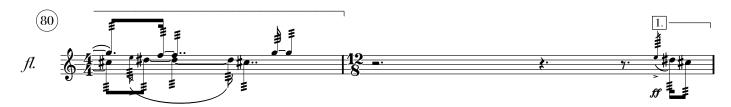




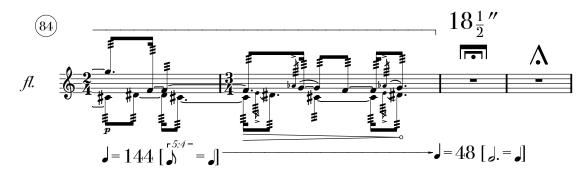












(88)



$$J = 57\frac{3}{5} \left[ \int_{0.5}^{0.5} e^{-3} dt \right]$$

91)

93)

$$J = 57\frac{3}{5} \left[ \int_{0}^{3.5} e^{-3.5} \right]$$

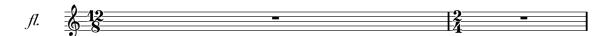
(96)



(100)



(103)



$$\int_{0}^{\pi} = 72 \left[ \int_{0}^{\pi} = J \right]$$

$$fl.$$

 $\mathbf{J} = 57\frac{3}{5} \left[ \mathbf{J}^{4:5} - \mathbf{J} \right]$ 

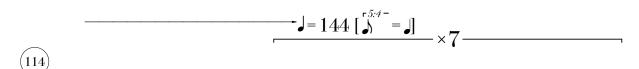
(106)



$$(J = 57\frac{3}{5})$$

(110)

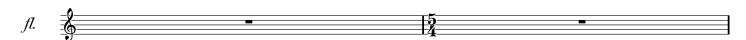




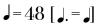
fl.

Rall.

(116)







J = 144 [J) = J



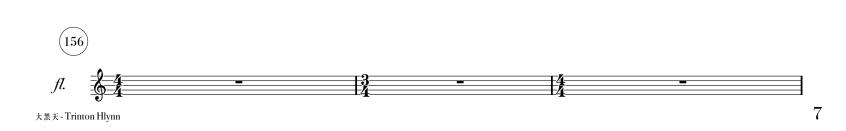












$$J = 57\frac{3}{5} \left[ \int_{0}^{4.5} = J \right]$$

 $(J = 57\frac{3}{5})$ 

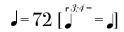
(159)



$$- \mathbf{J} = 72 \left[ \mathbf{J}^{5:4} - \mathbf{J} \right]$$

(163)

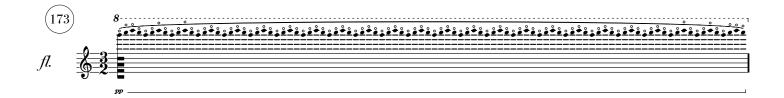


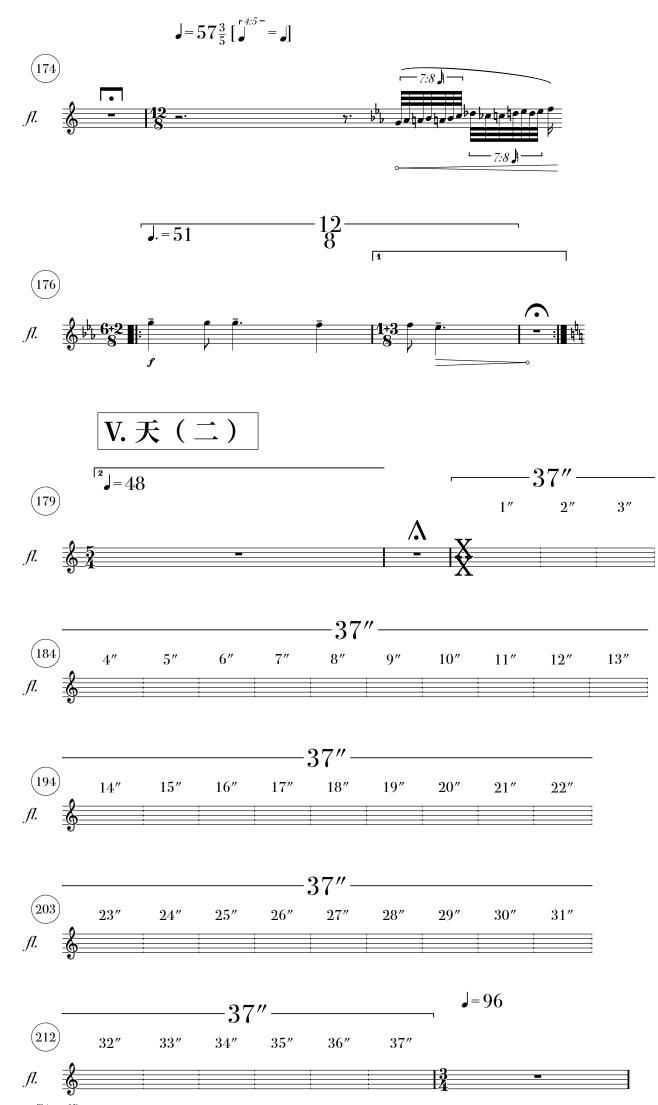






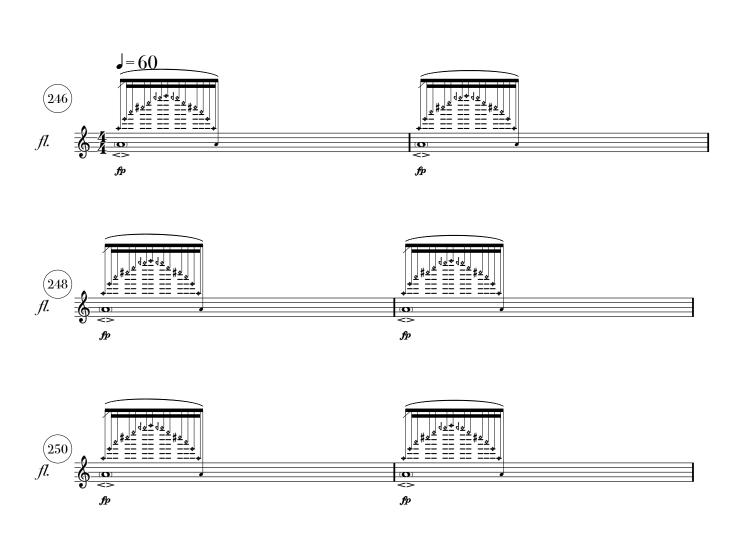


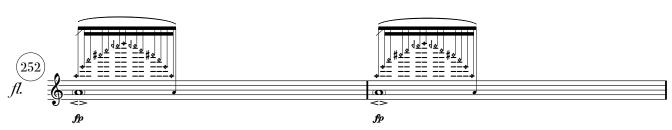




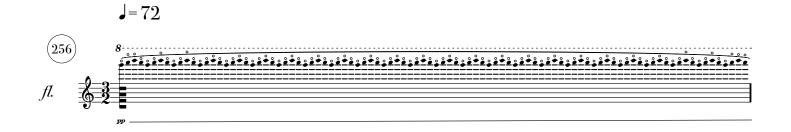


大黑天 - Trinton Hlynn

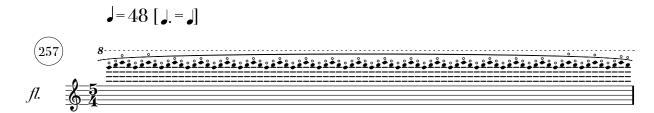


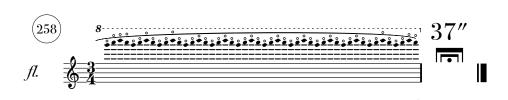






大黒天-Trinton Hlynn





## NACHWORT

"Man kann die Muttersprache vergessen. Das ist wahr. Ich habe es gesehen."
- Hannah Arendt